



WOHNEN

Mietermagazin der Wohnbau Stadt Lahr

MIT PERSPEKTIVE



NOTDIENST – MITARBEITER AUCH AUSSERHALB DER GESCHÄFTSZEITEN ERREICHBAR

WIR STELLEN UNS VOR! – NEUE MITARBEITER/INNEN DER WOHNBAU STADT LAHR

FERTIGGESTELLT – 4 GEBÄUDE (1. BAUABSCHNITT) QUARTIER GARTENHÖFE

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Eigenbestand von 1.345 Mietwohnungen ist die Wohnbau der zentrale Wohnraumgeber der Stadt Lahr. Dabei stellt uns die derzeitige Marktlage weiterhin vor große Herausforderungen. Hohe Zinsen und Baukosten, Fachkräfte- und Materialmangel sowie strenge energetische Standards treffen auf eine in vielen Haushalten real angestiegene finanzielle Belastung. Dies hat zur Folge, dass insbesondere die private Baubranche angesichts unsicherer Absatzmärkte und unberechenbarer Förderkulissen extrem zurückhaltend agiert. Zudem übersteigt der Wohnraumbedarf vielerorts das Angebot – so auch hier in Lahr.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen ist es unerlässlich, dass die Wohnbau starke Partner an ihrer Seite weiß und mit Weitsicht wirtschaftet. So dienen unter anderem öffentliche Fördermittel und Erlöse aus dem Verkauf von Bestandsimmobilien weiterhin als wichtige Finanzierungsquellen für unsere verschiedenen Vorhaben.

Seit ihrer Gründung vor mehr als 60 Jahren leistet die Wohnbau Stadt Lahr einen wichtigen Beitrag, den Menschen in Lahr zukunftsfähigen Wohnraum zu fairen Preisen zu bieten. In unserer Rolle als sozialer Dienstleister begreifen wir es auch künftig als unsere zentrale Aufgabe, unsere Immobilienbestände für künftige Generationen zu erhalten und unsere Quartiere bedarfsgerecht zu erneuern.

Im zu Ende gehenden Jahr 2024 haben wir einmal mehr bedeutende Schritte unternommen, um diesen Zielen gerecht zu werden. Mit Projekten wie dem neuen Wohnquartier Gartenhöfe oder den umfangreichen Sanierungsarbeiten im Kanadaring ist es uns nicht nur gelungen, eine Antwort auf die aktuellen wohnungspolitischen Herausforderungen zu finden, sondern auch unser konsequentes Engagement für Klimaschutz und Daseinsvorsorge zum Ausdruck zu

bringen. Durch Maßnahmen wie diese stellen wir sicher, dass unsere Wohnungen nicht nur heute, sondern auch in Zukunft ein attraktives Zuhause für unsere Mieterinnen und Mieter bleiben.

Trotz dieser Erfolge ist uns bewusst, dass die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zu unterschätzen sind. Unser Dank gilt daher allen Partnern, die uns auf diesem anspruchsvollen Weg begleiten – allen voran die Stadt Lahr, zahlreiche Planer und alle Handwerksbetriebe sowie Finanzinstitute, die unsere Visionen teilen. Denn heute sind wir mehr denn je davon überzeugt, dass es nur gemeinsam möglich ist, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen.

Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Mit großem Optimismus stellen wir uns den Herausforderungen. Bleiben auch Sie optimistisch! Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Start ins neue Jahr. Viel Freude beim Lesen der neuen Mieterzeitung.

Herzlichst
Ihr Guido Echterbruch





Mehr als nur Kunde sein!

Jetzt Mitglied werden! Da ist noch so viel mehr für Sie drin... 👍

Mitwissen. Mitbestimmen. Mitverdienen.

- + Jährliche Gewinnbeteiligung von aktuell 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile, schon ab 50 € bis 1.000 € Anteile zeichnen
- + Bis zu 10 % Cashback und weitere Vorteile bei der R+V-Versicherung
- + Urlaub im Reiseportal VR-MeineReise buchen und 4 % Reisebonus erhalten
- + Regional und deutschlandweit sparen mit der Vorteilswelt von **MeinPlus**



Schon 51.200 Kunden sind Mitglieder bei uns. Wann werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft?
www.volksbank-lahr.de/mitglieder



Volksbank Lahr

CO₂-BILANZ

DER WOHNBAU STADT LAHR

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Frage nach Nachhaltigkeit und Umweltschutz einen immer höheren Stellenwert eingenommen. Insbesondere im Immobiliensektor spielen Themen wie Energieeffizienz und CO₂-Emissionen eine entscheidende Rolle – so auch in der Unternehmensstrategie der Wohnbau Stadt Lahr, die ihren Gebäudebestand von der VdW Bayern Treuhand analysieren ließ.

Um die CO₂-Bilanz zu erstellen, wurden die Verbandsexperten im Sommer 2023 mit der Datenerhebung und Auswertung beauftragt. Hauptenergiequellen für die Wärme- und Warmwasserbereitung sind derzeit neben Erdgas

vor allem Fernwärme und in geringem Maße Holz. In Summe belaufen sich die CO₂-Emissionen der Wohnbau auf 13,70 kg/m²a, was deutlich unter dem deutschen Durchschnitt von 22,23 kg/m²a im Referenzjahr 2022 liegt.

Im Hinblick auf die vorliegenden Ergebnisse bringen die kommenden Jahre neue Herausforderungen mit sich: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen bis 2035 bzw. 2040 voraussichtlich 20 Gebäude saniert oder abgerissen werden, um sie aus den Energieeffizienzklassen F, G und H zu bringen. Bis zum Jahr 2040 streben wir außerdem den klimaneutralen Ersatz aller aktuellen fossilen Heizanlagen an, um einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	Seite 2	Der Kanadaring blüht auf!	Seite 14
CO ₂ -Bilanz der Wohnbau Stadt Lahr	Seite 4	100 EUR Taschengeld gewinnen – Preisrätsel	Seite 16
Notdienst der Wohnbau Stadt Lahr	Seite 5	Bauarbeiten Gartenhöfe fertiggestellt	Seite 18
Mieterfest im Kanadaring	Seite 7	Jubiläen und Gewinner des Preisrätsels	Seite 20
Vorstellung der neuen Mitarbeiter.....	Seite 8	24 Wohnungen im Kanadaring saniert	Seite 21
Wohnungssanierung	Seite 10	Weihnachtsgruß	Seite 22
Neue Außenanlage in der Bismarckstr. 41	Seite 12	Veränderung beim Mieterbeirat	Seite 23
Sparsam durch den Winter	Seite 13	Impressum	Seite 24

NOTDIENST

BEI DER WOHNBAU STADT LAHR

Im Notfall sind unsere Mitarbeiter auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar.

Ein Notfall besteht beispielsweise bei:

- Heizungsausfall
- Wasserrohrbruch
- Stromausfall
- Akuter Gefahr für die Sicherheit der Bewohner bei Feuer, Überschwemmung oder Sturmschäden.

■ Wir sind darauf bedacht, dass unsere Wohnanlagen jederzeit sicher und funktionsfähig sind. Leider häufen sich Anrufe außerhalb der Geschäftszeiten, die keine Notfälle sind.

■ Bitte kontaktieren Sie unseren Bereitschaftsdienst ausschließlich bei unmittelbaren Gefahren (Notfälle) für Bewohner oder Gebäude.

Bitte beachten Sie:

Nicht dringende Anliegen können gerne während unserer Bürozeiten gemeldet werden. Am schnellsten geht es, wenn Sie Ihren Schaden über unsere Mieter-App unter „Schadensmeldung“ melden. Hier können Sie 7 Tage die Woche rund um die Uhr Ihren Schaden erfassen und die Schadensmeldung landet direkt beim zuständigen Sachbearbeiter.



Lauer
Die Bauwerterhalter

**BRING FARBE
IN DEIN LEBEN!**

AUSBILDUNG ZUM
MALER / LACKIERER*

DUALES STUDIUM ZUM
BACHELOR OF ARTS - BWL HANDWERK*

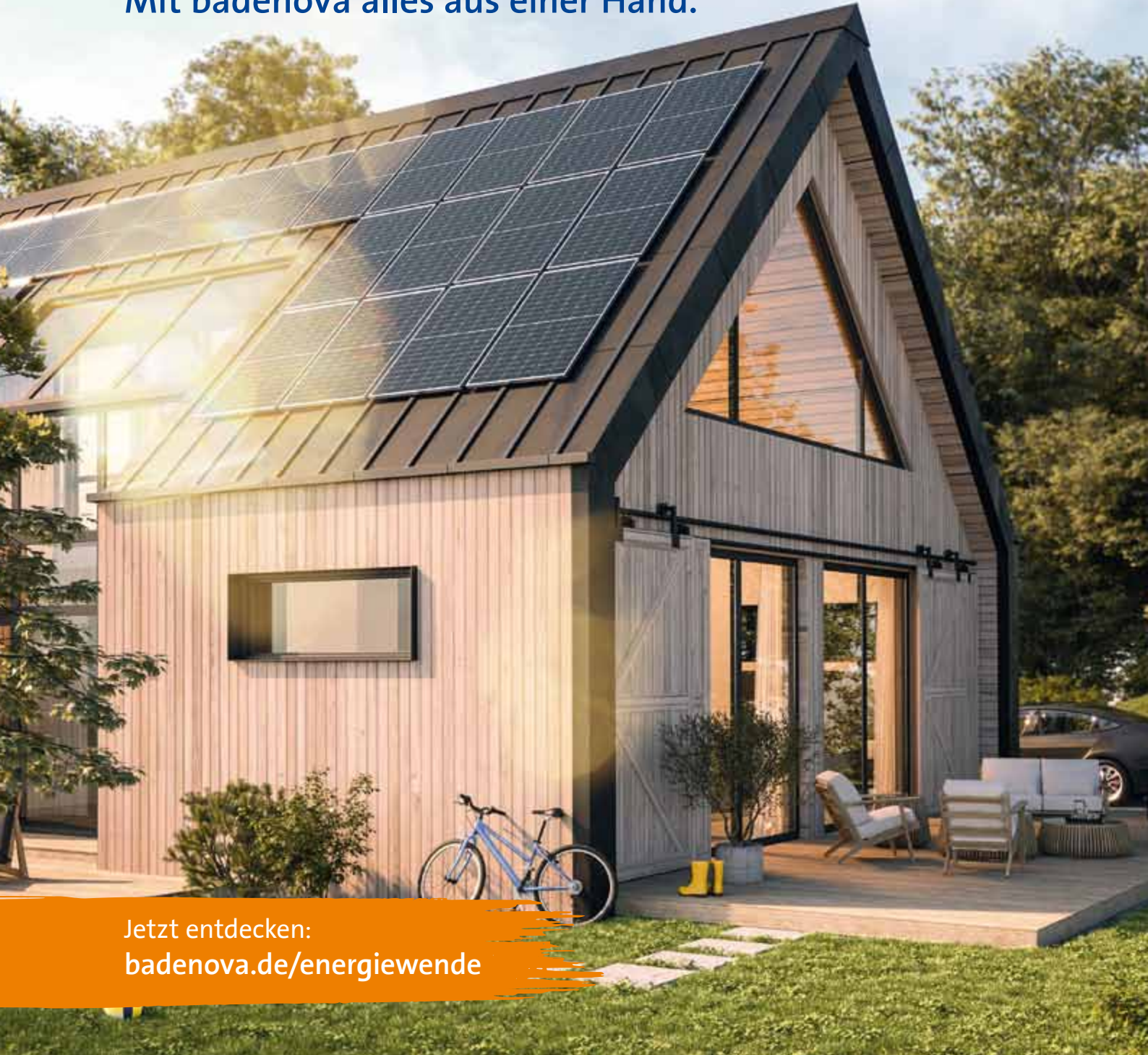
*(M/W/D)

bewerbung@jakoblauer.de | www.jakoblauer.de/karriere

100
JAHRE LAUER
Die Bauwerterhalter

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

Mit badenova alles aus einer Hand.



Jetzt entdecken:
badenova.de/energiewende

badenova

Energie. Tag für Tag

MIETERFEST IM KANADARING

„Verschiedene Angebote, vielfältiges Essen und offen für Alle“, dies ist das Motto des wiederkehrenden Quartiersfest im Kanadaring. Auch dieses Jahr wurde wieder schön gemeinsam mit allen Bewohnern und Bewohnerinnen im und um den Kanadaring gefeiert.

■ Hierbei gab es verschiedene Angebote für Kinder, aber auch für Erwachsene. Darunter war das Spielmobil von Michael Kempf und Kinderschminken von der Kita im Bürgerpark. Aber auch der Kindertreff des Quartierstreff im Kanadaring 24 machte eine kleine Bastel- und Malaktion mit den Kindern. Für Erwachsene gab es die Fotowand des Landratsamtes, eine Tombola und die Möglichkeit zu tan-

zen und singen, während der Chor der Landmannschaft der Deutschen aus Russland und von der Gemeinwesenarbeit der Stadt Lahr gesungen hatte. Neben Musik und Aktionen gab es Getränke vom Bürgeraktiv Lahr und Waffeln, sowie Kaffee von der Kita im Bürgerpark. Zu allem kam Herr Oberbürgermeister Ibert und CDU Abgeordneter Dr. Bury zum Quartiersfest und sprachen ein paar Worte.

■ Ein Fest für alle! Und genauso soll es auch weiterhin sein. Nicht nur, dass die Sonne strahlte am Quartiersfest, sondern auch die Bewohner und Bewohnerinnen. Dafür organisieren wir, die Gemeinwesenarbeit der Stadt Lahr und die Wohnbau Stadt Lahr, gerne dieses Fest.



WIR STELLEN

DIE NEUEN



Philipp Hauser, Technischer Leiter

■ Herr Hauser, seit dem 01.11.2024 sind Sie Technischer Leiter der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?

„Vielen Dank für die Frage. Bevor ich am 01.11.2024 die Position des Technischen Leiters bei der Wohnbau Stadt Lahr übernommen habe, habe ich verschiedene Erfahrungen im Baubereich gesammelt. Zunächst war ich im Bereich Umbau/Sanierung tätig, wo ich beispielsweise verschiedenste Projekte in einem Einkaufszentrum oder die Kernsanierung eines denkmalgeschützten Mehrparteienhaus geleitet habe. Diese Erfahrungen haben mir ein fundiertes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Sanierung vermittelt.

Anschließend war ich im Bereich Geschosswohnungsbau bei einem südbadischen Bauträger tätig. In dieser Rolle konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und mein Fachwissen in verschiedenen Bereichen vertiefen. Zuletzt

war ich für die Quartiersentwicklung in Achern verantwortlich, wo ich die Projektleitung für die Realisierung von mehreren Wohnanlagen und Mehrfamilienhäusern übernommen habe. Diese Projekte haben mir nicht nur ermöglicht, meine Fähigkeiten in der Planung und Umsetzung komplexer Bauvorhaben zu erweitern, sondern auch mein Verständnis für die Bedürfnisse der Bewohner und die Anforderungen an nachhaltiges Bauen zu schärfen. Ich freue mich darauf, diese Erfahrungen in meiner neuen Rolle bei der Wohnbau Stadt Lahr einzubringen.“

■ Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?

„Ich bin erst seit kurzem Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie, jedoch gefällt es mir bisher sehr gut. Ich schätze die herzliche und unterstützende Atmosphäre im Team, was mir den Einstieg natürlich sehr erleichtert. Ich freue mich darauf, in den kommenden Wochen und Monaten noch mehr über die Projekte und die Menschen hier zu erfahren und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Wohnprojekte zu arbeiten. Das Engagement der Wohnbau Stadt Lahr, nachhaltige Konzepte für lebenswerte Wohnräume zu schaffen, ist lobenswert. Ich finde es schön nun zu einem Unternehmen zu gehören, das sich stark für die Gemeinschaft einsetzt und Wohnraum zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis bereitstellt. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, meinen Beitrag zu leisten.“

■ Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

„Familie ist für mich sehr wichtig, daher verbringe ich gerne Zeit mit meiner Frau und meinem Sohn. Wir unternehmen dann gerne Ausflüge in die Natur, und genießen die Schönheit der Landschaft. Darum gehen wir

UNS VOR!

MITARBEITER/INNEN BEI DER WOHNBAU STADT LAHR

auch gerne im Urlaub wandern, da es eine wunderbare Möglichkeit ist, gemeinsam Zeit zu verbringen, die Natur zu genießen, aktiv zu sein und gleichzeitig den Kopf freizubekommen. Ferner sind die Hobbys meines Sohnes derzeit auch meine Freizeitbeschäftigungen. Wenn ich jedoch Zeit habe, genieße ich es, für Freunde und Familie zu kochen oder mit Freunden essen zu gehen.“



Dana Albrant, Auszubildende

■ Dana, du absolvierst hier deine Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Weshalb hast du dich für diesen Beruf entschieden? Und warum hast du dich gerade bei der Wohnbau Stadt Lahr GmbH beworben?

Die Immobilienwirtschaft fand ich schon immer sehr ansprechend und attraktiv, dieser Beruf ist sehr abwechslungsreich und komplex. Die Wohnbau Stadt Lahr GmbH

erschien mir als Lehrort passend, weil sie sehr modern ist und vor allem im sozialen Bereich engagiert ist.

■ Wie waren die ersten Tage im Unternehmen? Wie haben dich die Kollegen aufgenommen?

Ich habe mich direkt herzlich willkommen gefühlt, da die Kollegen/-innen mich offen empfangen haben. Während meinem Probetag durfte ich in den verschiedenen Bereichen viele Eindrücke sammeln.

■ Läuft die Ausbildung so ab, wie du es dir vorgestellt hast?

Die Ausbildung ist bis jetzt so verlaufen, wie ich es mir vorgestellt habe und auch erhoffen konnte. Ich hoffe, mich stets weiterzuentwickeln und freue mich, so viele neue Sachen zu lernen.

■ Welche Aufgaben hast du in den ersten sechs Wochen bereits übernommen? Und was hat dir dabei besonders viel Spaß gemacht?

Ich durfte am Kundenempfang tätig sein und war auswärts z.B bei Wohnungsbesichtigungen dabei. Die Kommunikation mit den Kunden und das Auswärtssein finde ich besonders interessant.

■ Ist der Wechsel von der Schule in die Ausbildung eine große Umstellung? Was ist anders oder vielleicht besser?

Der Unterschied ist nicht riesig, da man während der Ausbildung auch noch die Schule besucht.

■ Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft?

Mein Ziel ist es die Ausbildung zu Immobilienkauffrau in der Wohnbau Stadt Lahr erfolgreich zu absolvieren.

WOHNUNGSSANIERUNG

BEI DER WOHNBAU STADT LAHR

■ Eine Wohnungssanierung bei einem Mieterwechsel ist die grundlegende Überholung oder Modernisierung einer Wohnung, um ihren Zustand zu verbessern, ihre Lebensdauer zu verlängern und den Wohnkomfort zu erhöhen. Dabei werden oft veraltete oder beschädigte Bauteile ersetzt, Energiefresser reduziert und moderne Standards umgesetzt.

■ **Typische Maßnahmen bei einer Wohnungssanierung:**

1. Sanitäre Einrichtungen und Badezimmer erneuern: Alte Rohrleitungen, Sanitäranlagen und Bäder werden erneuert, um hygienischer und komfortabler zu werden.

2. Elektroinstallation: Veraltete elektrische Leitungen und Anschlüsse werden modernisiert, um die Sicherheit zu erhöhen und gegebenenfalls neue Techniken wie Smart-Home-Anwendungen zu integrieren.

3. Wände, Decken und Böden renovieren: Neue Bodenbeläge, neue Tapeten und ein frischer Anstrich geben der Wohnung ein modernes Aussehen und erhöhen die Wohnqualität.

4. Wohnungsinnentüren werden frisch lackiert oder erneuert. Fenster werden eingestellt, wenn notwendig Fensterdichtungen erneuert und Rolladenkästen gedämmt.

■ Insgesamt sorgt eine Sanierung dafür, dass eine Wohnung zeitgemäß und wertbeständig bleibt und die Anforderungen heutiger Lebensstile erfüllt. Die Sanierungskosten einer 3-Zimmer-Wohnung im Kandaring belaufen sich auf ca. 29.000,- Euro, wenn die Bäder und Küchen bereits im Vorfeld saniert wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2024 ca. 1.150.000,- Euro für Wohnungssanierungen bei Mieterwechsel ausgegeben.





WACKER

Wir machen glücklich.

150

WACKERJAHRE



www.wackergruppe.de



AUSSENANLAGE

BISMARCKSTRASSE 41



■ Im Zuge der Generalsanierung im Gebäude wurde auch die gesamte Außenanlage in der Bismarckstraße 41 neu hergestellt bzw. komplett neu umgestaltet. Es wurden neun Parkplätze realisiert, sowie Sitzbereiche (Ruhezone) im Grünen mit Rasen und Bäumen.

■ Weiterhin wurden neue Unterstellmöglichkeiten für die Müllentsorgung umgesetzt.



SPARSAM DURCH DEN WINTER

■ **Es zahlt sich aus, wenig Energie zu verbrauchen.**

Was tun?

■ **20 Grad warme Wohnräume** genügen den meisten zum Wohlfühlen. Kühler darf es im Schlafzimmer sein und in nicht genutzten Räumen. Die Türen zwischen warmen und kühleren Zimmern müssen geschlossen sein.

■ **Gleichmäßig heizen!** Nicht morgens die Heizung ausstellen und erst bei der Heimkehr am Feierabend kräftig aufdrehen. Dann sind Wände und Möbel ausgekühlt und es kostet besonders viel Energie, die Wohnung wieder aufzuwärmen. Besonders in Wohnungen mit Fußbodenheizung dauert es sehr lange, bis diese wieder warm sind.

■ **Richtig lüften.** Zwei Mal am Tag die Fenster weit öffnen und am besten für Durchzug sorgen: So erneuern wir in wenigen Minuten die Luft in der Wohnung. Auch feuchte Luft vom Kochen vom Baden, Duschen, Wäschetrocknen

oder Bügeln tauschen wir mit kräftigem Lüften gegen frische Luft aus.

■ **Kippen ist keine Alternative.** Gekippte Fenster helfen kaum beim Luftaustausch. Wir verschwenden aber teure Heizenergie! Dauerhaft gekippte Fenster führen oft zu Schimmel, weil Fensterlaibung und Fenstersturz auskühlen. Schwarze Flecken an der Fassade über dem Fenster sind ein eindeutiges Indiz für falsches Lüftungsverhalten.

■ **Und im Treppenhaus?** Fenster auf keinen Fall gekippt halten! Auch nicht im Keller. Stattdessen Fenster weit öffnen für wenige Minuten – falls es wirklich nötig ist.

■ **Duschen kommt günstiger.** Für ein Vollbad brauchen wir deutlich mehr warmes Wasser und Energie als fürs Duschen. Und fürs Duschen gilt: Je kürzer, umso weniger kostet es uns.



DER KANADARING BLÜHT AUF – ZUSAMMEN MIT DER SCHWARZWALDSTRASSE!

In diesem Jahr fand der 7. Balkonwettbewerb im Kanadaring und in der Schwarzwaldstraße 51-55 statt.

Am Montag, den 15. Juli 2024 haben Oberbürgermeister Markus Ibert und Guido Echterbruch, Geschäftsführer der Wohnbau Lahr, die Teilnehmer und die Sieger

des diesjährigen Balkonwettbewerbs ausgezeichnet. Einen Preis bekamen alle 23 Wettbewerberinnen und Wettbewerber. OB und Geschäftsführer freuten sich über die vielen bunten Ideen. Alle Teilnehmer bekamen Preise, die sich als nützlich für den Balkon und vielleicht für den nächsten Wettbewerb erweisen können.

1. Platz
Frau Natalia Reh – Kanadaring 39/1



2. Platz
Frau Swetlana Weber – Kanadaring 8



3. Platz
Herr Daniel Leis – Schwarzwaldstraße 53



Wir geben Häusern eine Zukunft.

Mit smarten Lösungen für Heizkosten-
abrechnung, Verbrauchstransparenz
und CO₂-Einsparung.

Mehr auf
ista.de/zukunft



Einfach.
Innovativ.
Persönlich.

KALO

Die smarte Energiewende in der Wohnimmobilie.

Erfassen, visualisieren und klimaintelligent steuern – mit KALO.

- ✓ Digitale Fernerfassung und Abrechnung von Heizenergie- und Wasserverbrauch (Submetering)
- ✓ Digitale Fernerfassung der Verbrauchsdaten von Strom und Gas (Smart Metering)
- ✓ Bündelung von Submetering und Smart Metering sowie Anbindung weiterer IoT-Anwendungen via SMGW (Multi-Metering)
- ✓ Mitteilung unterjähriger Verbrauchsinformationen via Onlineportal und App
- ✓ Intelligente und effiziente Thermostatsteuerung

Erfahren Sie
mehr unter:
www.kalo.de



BAUARBEITEN IN DEN GARTEN

■ Mit der Baufertigstellung der ersten neuen Gebäude im Wohngebiet Gartenhöfe hat die Wohnbau ein wichtiges Zwischenziel bei der Realisierung des größten Projekts ihrer Unternehmensgeschichte erreicht. Im Zuge der städtebaulichen Neuordnung werden bis 2028 neun Bestandshäuser abgerissen und dafür in zwei Bauabschnitten zehn Objekte neu gebaut.

■ Der erste Bauabschnitt umfasst vier Gebäude mit 42 Wohnungen, von denen 38 mit Mitteln aus dem Landeswohnraumförderprogramm gefördert werden. Eine echte Besonderheit der Quartiersentwicklung im Lahrer Westen ist vor allem in der Vorgehensweise: Die Neubauten entstehen über den geplanten Zeitraum von sechs Jahren in einzelnen Phasen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht übergangsweise ausziehen müssen, sondern aus ihren bestehenden Wohnungen direkt in die Neubauten ziehen können.

■ Neben der Erweiterung des verfügbaren Wohnraums zählt die energetische Aufwertung zu den wichtigen Aspekten des neuen Quartiers – so erfüllen sämtliche Wohnungen des ersten Bauabschnitts die Vorgaben der KfW-



IM LAHRER WESTEN HÖFEN FERTIGGESTELLT

Energieeffizienzhausklasse 55EE. Die Wärmeversorgung erfolgt dabei CO₂-neutral mittels Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik. Das Wohnungsangebot ist dank speziell konzipierter und kompakter Grundrisse so gestaltet, dass alle Personengruppen – Rentnerinnen und Rentner, Alleinstehende sowie junge und große Familien – ein passendes Zuhause finden. In den öffentlich geförderten Wohnungen des ersten Bauabschnitts, für dessen Realisierung in Summe rund 10,7 Millionen Euro investiert werden, liegt die Kaltmiete bei 7,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Am 15. Mai konnten im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ die zukünftigen Bewohner schon mal ihr neues Zuhause begutachten. Bei leckeren Burgern vom Foodtruck ließen

es sich die zukünftigen Bewohner und die Handwerker gut gehen.

Das dieses Bauvorhaben etwas besonderes ist dokumentiert auch der Besuch der Bundesbauministerin Klara Geywitz am 27. Mai.

Dank der guten Arbeit aller Handwerker und der Projektleitung der Wohnbau Stadt Lahr konnten die Mieter ab Juni nach und nach ihr neues Zuhause beziehen. Nach gelungenem Umzug herrscht große Zufriedenheit.

Zurzeit laufen die Ausschreibungen für den zweiten Bauabschnitt. Wenn das Projekt die beantragte Förderung durch das Landeswohnraumprogramm erhält, steht einem Baubeginn im Mai 2025 nichts im Wege.



UNSERE JUBILARE

GEBURTSTAGE UND MIETJUBILÄEN 2023/2024

GEBURTSTAGE

80 Jahre

Herr Karl Kopietzki
Herr Dieter Ehret
Frau Christel Kopietzki
Herr Adolf Selzer
Frau Josefine Suhm
Frau Anneliese Bartel
Frau Christa Jacob

85 Jahre

Frau Christa Schreiber
Frau Helga Csengeri
Herr Eberhard Schloßhauer

90 Jahre

Frau Gerda Merkel
Herr Claus Nack
Herr Heinrich Hartung

MIETJUBILÄUM

25 Jahre

Herr Thomas Kopp
Frau Brigitte Martel und
Herr Michael Martel
Frau Anna Kurenkow und
Herr Wladimir Kurenkow
Frau Ursula Streßig
Frau Christel Kopietzki und
Herr Karl Kopietzki
Frau Regina Tolkuschew
Frau Irmgard Dorner
Frau Maria Selzer und
Herr Adolf Selzer
Frau Regina Sudhaus

30 Jahre

Herr Günter Rakowski
Frau Klaudia Deterding und
Herr Oliver Deterding
Frau Rosa Hanold
Frau Lydia Gruber und Herr
Jakob Gruber

35 Jahre

Herr David Gildermann
Frau Manuela Ehret und
Herr Dieter Ehret

40 Jahre

Herr Peter Borho
Herr Rainer Stang

55 Jahre

Frau Rosemarie Uhl
Herr Claus Nack



GEWINNERIN

DES LETZTEN PREISRÄTSELS

Frau Diana Ritter, Eichertsgrund 2, hat das Preisrätsel in der letzten Mieterzeitschrift richtig gelöst. Frau Ritter war vom 01.01.1995 bis 31.08.2024 in der Flugplatzstraße 67 glückliche Mieterin der Wohnbau. Zum 01.09.2024 ist sie mit ihrer Familie in den Neubau Eichertsgrund 2 umgezogen. Herr Echterbruch überreichte Frau Ritter den **Gewinn in Höhe von 100,- €**.



LETZTER BAUABSCHNITT IM KANADARING

WEITERE 24 WOHNUNGEN ERFOLGREICH SANIERT

Die Neugestaltung des Wohngebiets Kanadaring schreitet weiter voran: Nachdem bereits im ersten Bauabschnitt rund 24 Millionen Euro eingesetzt wurden, fließen bis Ende 2024 weitere 15,6 Millionen Euro in die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts. Neben zwei neuen Mehrfamilienhäusern umfasst dieser die Sanierung von 120 Bestandswohnungen in zehn Gebäuden.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Wohnbau Stadt Lahr plangemäß weitere Bestände innerhalb des Wohngebiets erfolgreich instandgesetzt. Nachdem im vergangenen Jahr die Gebäude Kanadaring 71 bis 77 saniert wurden, hat sich dieses Jahr bei den Gebäuden Kanadaring 63 bis 69 im Innen- sowie Außenbereich viel getan. Beide Mehrfamilienhäuser haben eine neue Fassade sowie ein neues Dach mit darüberliegender Photovoltaik-Anlage erhalten. Zudem wurden die Elektrozuleitungen vom Keller zu den Wohnungen ausgetauscht.

In den 24 Wohnungen selbst wurden im Rahmen einer Strangsanierung alle Badezimmer, Gäste-WCs und Küchen komplett neu ausgeführt. Darüber hinaus erhielten die Erd-

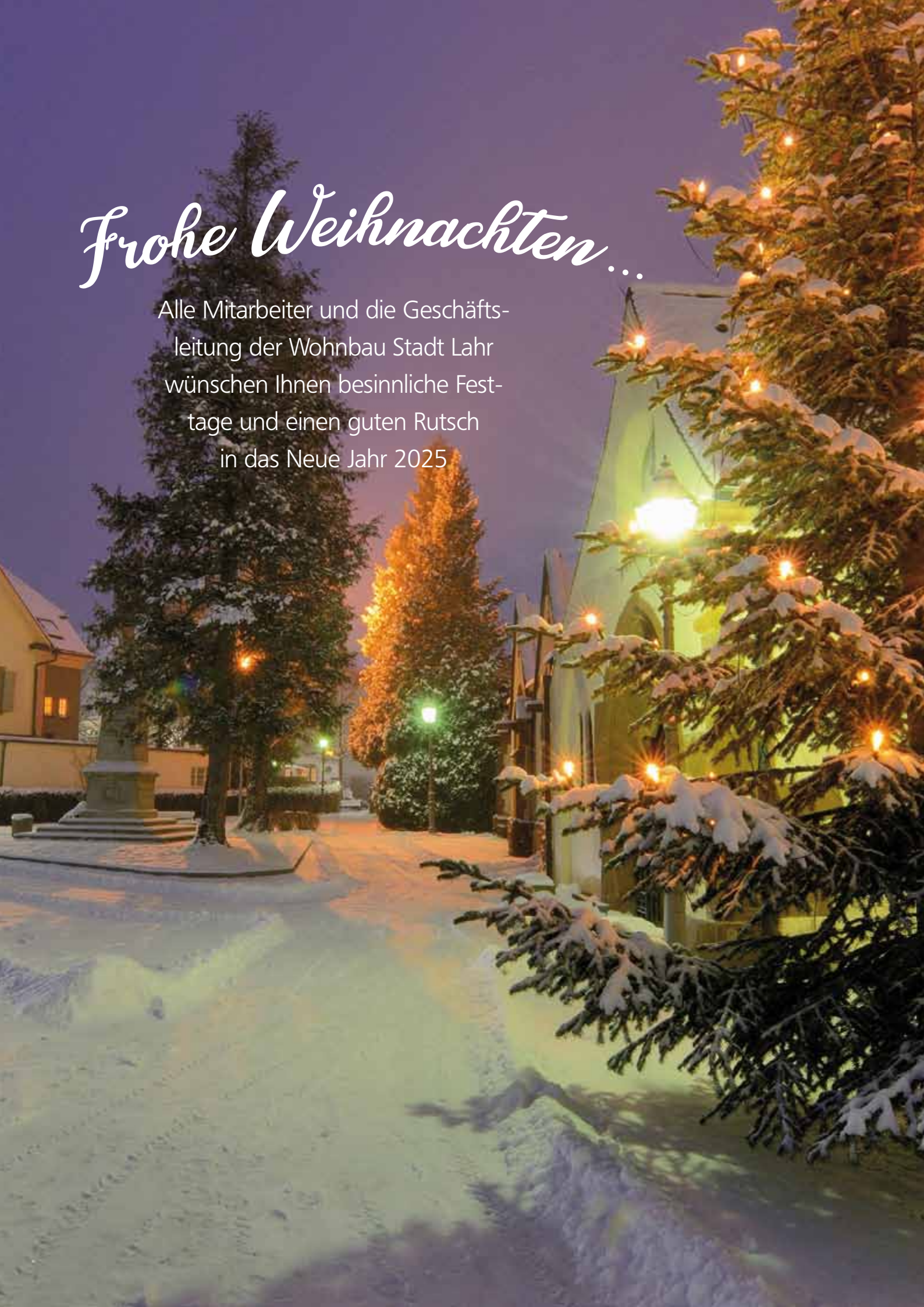
geschosswohnungen neue Balkone. Um die Wohnnebenkosten langfristig gering zu halten, haben die Mieterinnen und Mieter künftig die Möglichkeit, im Rahmen eines Mieterstrommodells preiswerten Ökostrom über das E-Werk Mittelbaden zu beziehen.

Zum Abschluss der Gesamtmaßnahme werden im Moment noch die Außenanlagen vollständig erneuert, so dass bis zum Jahresende die Großbaustelle ihr Ende findet und der Kanadaring in neuem Glanz erstrahlt.



Frohe Weihnachten...

Alle Mitarbeiter und die Geschäfts-
leitung der Wohnbau Stadt Lahr
wünschen Ihnen besinnliche Fest-
tage und einen guten Rutsch
in das Neue Jahr 2025



VERÄNDERUNG BEIM MIETERBEIRAT DER WOHNBAU STADT LAHR

Herr Keller ist aus dem Mieterbeirat der Wohnbau Stadt Lahr ausgeschieden.

Die Wohnbau Stadt Lahr GmbH bedankt sich bei Herrn Keller für die jahrelange gute und engagierte Zusammenarbeit.

Nachgerückt im Mieterbeirat sind nun
Frau **Nina Filsinger** und Frau **Karoline Bajenaru**.



**WOHN
BAU**
Stadt Lahr

Herausgeber:
Wohnbau Stadt Lahr GmbH
Goethestraße 13, 77933 Lahr
Tel.: 0 78 21 / 91 43-0
Fax: 0 78 21 / 91 43- 10
mail@wohnbau-lahr.de
www.wohnbau-lahr.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Sie erreichen uns zusätzlich telefonisch:
Montag: 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr

Verantwortlich und Redaktion:
Guido Echterbruch, Geschäftsführer

Gestaltung und Herstellung:
gestaltung usw., Freiburg

Bildnachweis:
Endrik Baublies
Wohnbau Stadt Lahr
www.shutterstock.de
www.fotolia.com
www.foto-usw.de

